

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 04.12.2025 im Dörpshuus in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Johann Sievers
1. stv. Bürgermeister	Ferdinand Jens
2. stv. Bürgermeister	Uwe Röckendorf
Gemeindevertreter	Jürgen Agge
Gemeindevertreterin	Sabine Brehmeier
Gemeindevertreter	Holger Drosdowski
Gemeindevertreterin	Ariane Hennings
Gemeindevertreterin	Anja Jessen
Gemeindevertreter	Andreas Löbbbecke
Gemeindevertreter	Stefan Nöhring
Gemeindevertreter	Johannes Röckendorf

Außerdem sind anwesend:

Mirco Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Helmuth Möller, Amtsblatt NT-Regional
Michael Mäurer, Planungsgruppe OLAF
sowie 19 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.07.2025
4. Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168 (teilweise) der Flur 24
5. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des F-Planes und den B-Plan Nr. 10 der Gemeinde Witzwort nördlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Dorfstraße, südlich des Nordender Sielzuges und westlich Norderohlfelderweg (Neubaugebiet)
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 04.12.2025

11. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) nach § 4 WPG und § 10 EWKG SH und Beauftragung von Planungsleistungen
12. Nachwahlen von Mitgliedern und Vertreterinnen/Vertretern in den SV Witzwort-Schwabstedt
13. Umbesetzung von Ausschüssen

nicht öffentlich

14. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Der Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu verändern:

- TOP 12 wird vorgezogen als TOP 4,
- TOP 14 wird vorgezogen als TOP 5,
- TOP 12 wird vertagt, da hierfür noch keine Unterlagen vorliegen,
- Vertragsangelegenheiten wird als TOP 14 neu in die Tagesordnung aufgenommen,
- Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil wird als TOP 15 neu in die Tagesordnung aufgenommen.

Dies wird durch die Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen. Hieraus ergibt sich die oben angegebene Reihenfolge der Tagesordnung.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung TOP 14 Vertragsangelegenheiten in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.07.2025

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168 (teilweise) der Flur 24

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 04.12.2025

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen und die Satzungsunterlagen sind den Gemeindevertretern zugänglich.

1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168 (teilweise) der Flur 24, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Wenderadius am Ende der Straße im neuen B-Plangebiet.

Der Radius beträgt 22m und ist damit ausreichend dimensioniert, dass Großfahrzeuge der Feuerwehr und der Abfallentsorgung wenden können.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sievers berichtet wie folgt:

a) Auf der vergangenen Sitzung des Amtsausschusses wurde u.a. der Haushalt des Amtes verabschiedet. Hieraus ergibt sich auch eine Erhöhung der Amtsumlage der Gemeinde Witzwort.

Des weiteren wurde auch über die Änderung der Entschädigungsverordnung SH berichtet.

Diese Änderung hat zur Folge, dass die Entschädigungen für Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamte sowie ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger angehoben werden.

- b) Auslastung Kita und „Lütt-Dörp-School“
- c) Dank an die Vereine für die Abordnungen zum Volkstrauertag
- d) Öffentlichkeitsbeteiligung zum B-Plan 10 / L32 / Meierei am 25.09.2025
- e) Sachstand Freiwillige Feuerwehr
- f) Sachstand gemeinsame Aktivitäten
- g) Sachstand Glasfaserausbau
- h) Sachstand Markttreff
- i) Danksagung für die Aufstellung des Tannenbaums
- j) Danksagung an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die für die Gemeinde tätig sind.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Finanzausschuss: Die Ausschussvorsitzende Sabine Brehmeier berichtet über die vergangene Sitzung am 24.11.2025. Hier hat man u.a. über den Jahresabschluss 2025 und den Haushalt 2026 beraten.
- b) Bauausschuss: keine Sitzung seit der letzten GV. Der Ausschussvorsitzende Holger Drosdowski berichtet über die Sachstände zum Glasfaserausbau und zum Markttreff.
- c) Sozialausschuss: Die Ausschussvorsitzende Ariane Hennings berichtet u.a. über das 72-Stunden-Projekt der Landjugend, dem Seniorengrillen, dem Blumenbingo, der Verteilung der Gestecke für die Senioren, der Weihnachtsfeier für die Senioren, dem Essen in Gemeinschaft, die Margarete-Peters-Stiftung und dem Neujahrsempfang am 18.01.2026.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Johannes Röckendorf fragt, welche Position die Gemeinde in Sachen Klimaneutralität und regenerative Energien beziehen möchte.

Der schlägt vor, dass sich der Bauausschuss in der kommenden Sitzung mit dem Thema befassen soll. Hier wäre u.a. vorstellbar, die öffentlichen Gebäude der Gemeinde z.B. mit PV-Anlagen zu versehen und diese energetisch zu erfassen, um weitere Optimierungen zu erreichen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Finanzausschussvorsitzende Sabine Brehmeier erläutert den allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegenden Haushaltsplan 2026. Sie stellt die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung und dem Stellenplan 2026 **einstimmig** zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) nach § 4 WPG und § 10 EWKG SH und Beauftragung von Planungsleistungen

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 WPG (Wärmeplanungsgesetz) müssen Gemeinden unter 100.000 Einwohner bis spätestens zum 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung abschließen.

Für Gemeinden unter 10.000 Einwohnern ist nach § 11 EWKG (Energiewende- und Klimaschutzgesetz SH) i. V. m. § 22 WPG das vereinfachte Verfahren zulässig. (nicht bei Unterzentren)

Das verkürzte Verfahren findet Anwendung, wenn im Gemeindegebiet kein Wärme- oder Wasserstoffnetz besteht oder keine Eignung hierfür vorhanden ist (z. B. geringe Wärmeliniendichte, keine nutzbaren Potenziale).

Der Kreis Nordfriesland hat für alle Gemeinden des Amtes bereits einige Daten wie z.B. Wärmeliniendichte und Wärmepotenziale erhoben. Diese Daten können für die Eignungsprüfung und die weitere Wärmeplanung herangezogen werden. Die Wärmeplanung kann damit effizienter und wirtschaftlicher umgesetzt werden.

Gemeinden sind verpflichtet die Wärmeplanung alle fünf Jahre fortzuschreiben (§ 25 WPG).

Die Gemeinde beschließt hiermit:

1. Die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß § 4 WPG in Verbindung mit § 10 EWKG Schleswig-Holstein im vereinfachten Verfahren (§ 11 EWKG i. V. m. § 22 WPG),
2. Die Wärmeplanung im verkürzten Verfahren (§ 14 WPG) durchzuführen wenn die gesetzlichen Vorschriften dies ermöglichen
3. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Wärmeplanung mit einer anderen Gemeinde („Konvoi-Verfahren“) zu prüfen.
4. Die Durchführung der Eignungsprüfung sowie die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung an ein fachlich geeignetes Unternehmen zu vergeben. Bei Angeboten, die die maßgebliche Wertgrenze von 25.000 € netto nicht übersteigen, erfolgt eine Beauftragung im Wege der Direktvergabe. (§§ 50 und 14 UVgO in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Nr. 7 SHVgVO)
5. Die Beschlussfassung über den finalen Wärmeplan spätestens bis zum 30. Juni 2028 vorzunehmen.
6. Die Konnexitätsmittel des Landes Schleswig-Holstein abzurufen, um die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 04.12.2025

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Nachwahlen von Mitgliedern und Vertreterinnen/Vertretern in den SV Witzwort-Schwabstedt

Einstimmig wird Jürgen Agge als Stellvertretung für das 3. weitere Mitglied Johannes Röckendorf gewählt.

13. Umbesetzung von Ausschüssen

Einstimmig werden folgende Umbesetzungen beschlossen:

- a) Finanzausschuss: Uwe Röckendorf wechselt für Stefan Nöhning in den Finanzausschuss,
- b) Bauausschuss: Stefan Nöhning wechselt für Uwe Röckendorf in den Bauausschuss.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

14. Vertragsangelegenheiten

...

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindevertretung einen Kaufvertrag beraten und beschlossen hat.

Bürgermeister

Schriftführer